

# Presseinformation

## Professur für „Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung“

Prof. Dr.-Ing. Jan Dieterle hat eine von vier Nachhaltigkeitsprofessuren der Frankfurt UAS inne

Prof. Dr.-Ing. Jan Dieterle startete im Oktober 2022 am Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik mit dem Fachgebiet „Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung“. Als Landschaftsarchitekt widmet er sich der zukunftsfähigen Gestaltung von urbanen Räumen für ökologisch ausgewogene und sozial gerechte Lebensverhältnisse. Ein Fokus liegt auf klimagerechter und wassersensibler Stadtentwicklung.

### Die Professur „Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung“

Die zukunftsfähige Gestaltung von urbanen Räumen für Menschen, unter Einbeziehung aktueller Herausforderungen wie sozialer Gerechtigkeit und Umweltgerechtigkeit, gehört zu den Inhalten von Dieterles Professur. Es ist ihm ein besonderes Anliegen, die Klimawandelanpassung und Mobilitätswende mit ökologischen und sozialen Prozessen zu verknüpfen. Hierfür müssen klimagerechte und wassersensible Konzepte auch auf sozialverträgliche und wirtschaftliche Komponenten geprüft werden. „Nachhaltige Konzepte müssen immer auch lokale Akteure miteinbeziehen, ohne die eine Umsetzung und dauerhafte Funktion nicht gewährleistet sein kann. Häufig fokussieren wir uns zu sehr auf technische Lösungen und ‚top-down-Strategien‘ und vergessen dabei, dass das Verhalten und die Aktivitäten der Menschen die entscheidende Rolle bei der Transformation zur Nachhaltigkeit spielen“, erläutert Dieterle. Die gelebte Praxis müsse sich verändern. Der Fokus müsse deshalb nicht mehr auf die Gefahr und deren Abwehr („technische Lösung“) gerichtet werden, sondern auf die Betroffenheit und Kapazitäten unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

### Interdisziplinarität ist großer Mehrwert der Nachhaltigkeitsprofessur

Für Dieterle ist die Nachhaltigkeitsprofessur besonders reizvoll, da er interdisziplinär arbeiten wird: er wirkt an interdisziplinären Studiengängen mit und kooperiert mit Professorinnen und Professoren aus unterschiedlichen Disziplinen. „Nachhaltige Planung heißt ganzheitlich zu denken, also interdisziplinär oder sogar transdisziplinär zu planen“, betont Dieterle. Die Lehre nimmt dabei eine wichtige Rolle ein: „Mein Ziel ist es, neugierige, motivierte und begeisterungsfähige Studierende als Expertinnen und Experten für die Gestaltung zukünftiger urbaner Landschaften auszubilden. Ich möchte sie befähigen, zukunftsorientiert zu denken und zu handeln, um sowohl Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen als auch die künftige Entwicklung von Städten und Landschaften positiv zu beeinflussen.“ Dies praktiziert er bereits im Bachelor-Studiengang Stadtplanung (B.Eng.), der zum Wintersemester 2022/23 startet (<https://www.frankfurt-university.de/stadtplanung>).

### Vita Jan Dieterle

Jan Dieterle ist seit Oktober 2022 Professor für „Nachhaltige Freiraum- und Stadtgestaltung“ an der Frankfurt UAS. Zuvor war er Professor für Landschaftsarchitektur an der Hochschule Geisenheim, kommissarischer

Leiter des Instituts für Landschaftsplanung und Ökologie an der Universität Stuttgart und lehrte am Institut für Landschaft und Garten an der Universität Karlsruhe. Zum Thema „Risikolandschaft Oberrhein“ promovierte er am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Seine Forschung widmet er der Frage „Wie kann eine nachhaltige Gestaltung urbaner Räume mit Hilfe eines landschaftsorientierten Städtebaus in Verbindung mit Low-Tech-/Low-Cost-Ansätzen gelingen?“. Sein besonderes Interesse gilt der gemeinschaftsorientierten Gestaltung von Alltagsräumen. Eine wichtige Rolle spielt dabei die Verknüpfung von ökologischen und sozialen Prozessen, insbesondere für klimagerechte und wassersensible Konzepte für urbane Landschaften. Dieterle verfügt über ein breites Spektrum an Erfahrungen aus der freiberuflichen Tätigkeit sowie der Arbeit in Landschaftsarchitekturbüros und im öffentlichen Sektor.

Kontakt: Frankfurt University of Applied Sciences, Fachbereich 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik, Prof. Dr.-Ing. Jan Dieterle, Telefon: +49 69 1533-3695, E-Mail: [jan.dieterle@fb1.fra-uas.de](mailto:jan.dieterle@fb1.fra-uas.de); Stabsstelle Nachhaltigkeit, Marina Ringwald, Telefon: +49 69 1533-3832, E-Mail: [marina.ringwald@stn.fra-uas.de](mailto:marina.ringwald@stn.fra-uas.de)

Weiteres zum Thema Nachhaltigkeit an der Frankfurt UAS unter: [www.frankfurt-university.de/nachhaltigkeit](http://www.frankfurt-university.de/nachhaltigkeit); mehr zu Dieterle: <https://www.frankfurt-university.de/de/hochschule/fachbereich-1/kontakte/professor-innen/architektur/prof-dr-ing-jan-dieterle/>.

4.466 Zeichen mit Leerzeichen

103b/23

*Auf Wunsch senden wir Ihrer Redaktion ein Einzelfoto von Prof. Dr.-Ing. Jan Dieterle zu. Wenden Sie sich hierfür bitte per E-Mail an [pressestelle@fra.uas.de](mailto:pressestelle@fra.uas.de).*

### Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS):

Mit über 15.500 Studierenden und über 1.000 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Hier werden „Chancen durch Bildung“ gelebt. Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind die Werte der Hochschule. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen das Profil. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist der Anspruch. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen ist die Frankfurt UAS in einer globalen Bildungswelt gut vernetzt. Vier Fachbereiche bieten 72 Studiengänge mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an. Ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm ermöglicht auch Externen berufsbegleitendes, lebenslanges Lernen. Zudem wird anspruchsvolle, inter- und transdisziplinäre Forschung in außergewöhnlichen Fächerkombinationen betrieben. Im Dialog mit Partnern aus Wirtschaft, Verbänden und Institutionen ist die Frankfurt UAS innovative Entwicklungspartnerin, um gemeinsam zukunftsweisende Lösungen zu generieren. Die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der Praxis qualifiziert die Studierenden für einen erfolgreichen Einstieg in attraktive Berufsfelder und gewährleistet ihre Anschlussfähigkeit im Berufsalltag. Der Campus der 1971 als Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences gegründeten Hochschule liegt zentrumsnah im Herzen Frankfurts. [www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)